

# *Abtswinder Gemeindebrief*

*der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Abtswind*

*125. Ausgabe*

*August – September 2008*



# *An – gedacht*

Vorsicht, Baustelle! So könnte man das Bild auf der Titelseite nennen. Ein Haus wird gebaut. Das ist etwas, was man immer wieder beobachten kann. In unseren Dörfern entstehen so die verschiedensten Häuser. Kleine und große, hohe und niedrige, traditionelle und moderne, einfache und verwinkelte. Eines aber ist all diesen Häusern, die gebaut werden, gemeinsam: Damit der ganze Bau gelingt, muss es ein gutes, stabiles Fundament geben. Wenn das Fundament stimmt, dann kann auch der Bau gelingen.

Baustellen gibt es auch in unserem Leben. Ja, man könnte sogar sagen, dass unser gesamtes Leben eine Baustelle ist. Wir werden niemals so richtig fertig. „Man lernt nie aus“, sagt ein Sprichwort. Und auch auf den Baustellen des Lebens ist das Fundament das Allerwichtigste.

Worauf gründet mein Leben. Worauf baue ich? Worauf verlasse ich mich? Diese Fragen sollte man sich hin und wieder stellen. Und dann danach: Trägt mich mein Fundament wirklich? Trägt mich mein Grund auch, wenn es Probleme gibt? Ist mein Grund so stabil, dass er auch Erschütterungen aushält?

Jesus hat einmal gesagt: Wer meine Worte hört und danach lebt, der ist wie ein Mensch, der ein Haus auf Felsen baut. Gott und sein Wort, seine Zusagen, seine Botschaft der bedingungslosen Liebe – das ist ein Lebensfundament, das wirklich trägt. Wer sein Leben auf Gott gründet, wer Gott vertraut bei allem, was er tut, der hat sein Leben fest gegründet. Der verkraftet auch manchen Sturm des Lebens.

Wer sein Leben auf Gott gründet, der nennt sich Christ. Und genau wie die Häuser in unseren Dörfern verschieden sind, ist auch das Leben der Christen verschieden. Es gibt ruhigere Menschen, und solche, die gerne im Mittelpunkt stehen. Es gibt welche, die gut reden können, und welche, die gut zupacken können. Es gibt welche, die ganz offen von ihrem Glauben sprechen, und welche, die ihren Glauben eher im Verborgenen leben. Letztlich ist dies alles auch gar nicht so wichtig. Wichtig ist nur: Das Leben ist auf Gott und sein Wort gebaut. Das Fundament des Lebens ist der Glaube an Gott, das Vertrauen auf Gott, der uns versprochen hat, immer bei uns zu sein.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen  
Ihr Pfarrer Michael Kastner

# Gottesdienste im August und September

Datum	Zeit	Sonntag / Feiertag / Kollekte
9. 8.	13:00	<i>Trauung Anja Höfer und Gerald Huscher</i>
10. 8.	10:00	<i>12. Sonntag nach Trinitatis mit Taufe von Lydia Sauerhammer und Lea-Sophie Malejka</i> Kollekte für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde
17. 8.	10:00	<i>13. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte für „Wo am Nötigsten“
24. 8.	10:00	<i>14. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte für das Diakonische Werk der EKD
31. 8.	<b>! 9:00 !</b>	<i>15. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte für unsere eigene Gemeinde
7. 9.	10:00	<i>16. Sonntag nach Trinitatis (Abendmahl)</i> Kollekte für die „Aktion 1+1 – mit Arbeitslosen teilen“
14. 9.	10:00	<i>Familiengottesdienst mit Segnung der Schulanfänger</i> Kollekte für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde
21. 9.	10:00	<i>18. Sonntag nach Trinitatis</i> Kollekte für die Diakonie in Bayern
28. 9.	10:00	<i>19. So. n. Trin. / Vorstellung der Präparanden</i> Kollekte für unsere eigene Gemeinde
5. 10.	10:00	<i>Kirchweih-Sonntag (Abendmahl)</i> Kollekte für unsere eigene Gemeinde
6. 10.	10:00	<i>Kirchweih-Montag / Lesung aus der Chronik</i> Kollekte für unsere eigene Gemeinde

- In den Sommerferien findet der Kindergottesdienst nur zweiwöchentlich statt: am 10. und 24. August und am 7. September.  
An den übrigen Sonntagen (3., 17., 31. August) gibt es keinen Kindergottesdienst.
- Der Gottesdienst am Sonntag, 31. August, findet ausnahmsweise bereits um **9 Uhr** statt.

## *Geburtstage im August und September*

<b>Datum</b>	<b>Name</b>	<b>Alter</b>
16. 8.	Margareta Haag	90
21. 8.	Robert Wendel	70
5. 9.	Maria Schwanfelder	77
6. 9.	Otto Schilling	77
6. 9.	Elisabeth Hüßner	71
7. 9.	Irmgard Donner	74
7. 9.	Gerhard Mahler	72
8. 9.	Johann Hack	73
11. 9.	Sofie Uhle	82
13. 9.	Heinrich Hofmann	73
15. 9.	Andreas Hüßner	73
26. 9.	Elisabeth Schilling	72
26. 9.	Maria Koch	76
27. 9.	Hildegard Hieronymus	76
30. 9.	Dr. Hans-Heinz Kopp	80
2. 10.	Andreas Link	73

*Allen „Geburtstagskindern“ wünschen wir  
Gottes reichen Segen und alles Gute für das neue Lebensjahr.*

# *Termine und Veranstaltungen*

Am **6. August** geht die **Seniorenfahrt** in den Spessart nach Hohenroth zum SOS-Kinderdorf für Behinderte. Einkehr ist anschließend in Langenprozelten. Anmeldung bitte an Ulla Müller (7674) oder Brunhilde Höfer (2508). Abfahrt ist **bereits um 12:30 Uhr** am Marktplatz.

Am **14. August** trifft sich der **Frauenkreis** um 20 Uhr zu einem Grillabend bei Familie Krämer.

Am **26. August** ist von 15 Uhr bis 16:30 Uhr **Seniorentanz** im Schulhaus.

Am **9. September** ist von 15 Uhr bis 16:30 Uhr **Seniorentanz** im Schulhaus.

Am **10. September** (ausnahmsweise der zweite Mittwoch im Monat!) geht die **Seniorenfahrt** ins Bullenheimer Weinparadies. Unter anderem wird eine Kirchenburg besichtigt. Einkehr ist anschließend in der Paradies-Scheune. Anmeldung bitte an Ulla Müller (7674) oder Brunhilde Höfer (2508). Abfahrt 13:30 Uhr am Marktplatz.

Am **14. September** feiern wir um 10 Uhr den traditionellen **Familiengottesdienst**, bei dem unseren **Schulanfängern** der Segen Gottes für ihren neuen Lebensabschnitt zugesprochen wird.

Am **18. September** ist um 16 Uhr **Kinderstunde** im Schulhaus.

Am **18. September** trifft sich der **Frauenkreis** um 20 Uhr im Schulhaus.

Am **23. September** ist von 15 Uhr bis 16:30 Uhr **Seniorentanz** im Schulhaus.

Am **25. September** trifft sich um 20 Uhr der **Kirchenvorstand** im Schulhaus.

Am **1. Oktober** ist **Seniorenfahrt**. Das Ziel ist Kitzingen. Dort gibt es eine Führung im Fastnachtsmuseum, dann Fabrikeinkauf bei Bären-Schmidt in Mainbernheim. Einkehr in der Winzerstube Rödelsee (Thomas Schwanfelder). Anmeldung bitte an Ulla Müller (7674) oder Brunhilde Höfer (2508). Abfahrt 13:30 Uhr am Marktplatz.

Am **2. Oktober** ist um 16 Uhr **Kinderstunde** im Schulhaus.

Am **7. Oktober** ist von 15 Uhr bis 16:30 Uhr **Seniorentanz** im Schulhaus.

## *Vertretungen im Pfarramt*

Das Pfarramt ist vom **18. August bis zum 10. September** nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an die zuständigen Vertreter:

18. bis 23. 8.: Pfarrerin Jobst in Zeilitzheim,  
Telefon: 09381 / 2470

24. 8. bis 10. 9.: Pfarrer i.R. Werner in Rüdenhausen,  
Telefon: 09383 / 6288

## *Erinnerung an das Kirchgeld*

Noch einmal sei an das jährliche Kirchgeld erinnert. Dieses Kirchgeld verbleibt in voller Höhe in unserer Gemeinde und trägt dazu bei, dass das reichhaltige Gemeindeleben bei uns auch weiterhin stattfinden kann. Im letzten Gemeindebrief war die Tabelle mit der Höhe des Kirchgeldes sowie die Überweisungsträger beigelegt.

Falls Sie bisher noch keine Gelegenheit hatten, das Kirchgeld zu zahlen, möchte ich Sie daran erinnern. Bitte überweisen Sie es auf das Konto der Kirchengemeinde Abtswind, Kontonummer 119024, bei der Raiffeisenbank Volkach-Wiesentheid, Bankleitzahl 79069001.

Vielen herzlichen Dank!

## *Orgelunterricht*

Unser Dekanatskantor Reiner Gaar bietet Orgelunterricht an. Organisten werden immer wieder in unseren Gemeinden gebraucht und gesucht. Zudem gilt die Orgel als „Königin der Musikinstrumente“: Kein anderes Instrument bietet ein solches Klangspektrum, eine solche Klangfülle wie die Orgel.

Voraussetzungen sind, dass man Noten lesen kann und Grundkenntnisse im Klavierspiel hat. Der Unterricht erfolgt im Auftrag des evangelischen Dekanats Castell und kostet 15,- € pro Unterrichtsstunde (45 min).

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie für diese Ausbildung geeignet sind, können Sie auch gerne einige Probestunden vereinbaren.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte direkt bei Herrn Gaar oder im Pfarramt.

# *Angebote für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde*

In unserer Kirchengemeinde gibt es für Kinder und Jugendliche in allen Altersstufen Angebote: Kindergottesdienst, Kinderchor, Kinderstunde, Jungschar, Jugendgruppe, Song of Joy.

All diese Angebote sind nur möglich, weil sich viele Menschen in ihrer Freizeit dafür einsetzen und die Veranstaltungen vorbereiten. Die ehrenamtliche Mitarbeit ist gerade hier unverzichtbar.

Jedoch hat ehrenamtliches Engagement auch Grenzen. Es gibt immer wieder Veränderungen, familiär, persönlich, beruflich. Und dann kann es sein, dass man seinen ehrenamtlichen Dienst beenden möchte oder beenden muss. Es ist ja auch nicht einfach selbstverständlich und nicht so gedacht, dass jemand eine Aufgabe, hat er sie einmal übernommen, auf ewig weiterführt.

***Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich allen Menschen, die sich in den vergangenen Jahren für unsere Kinder- und Jugendarbeit so sehr eingesetzt haben, sehr herzlich danken.***

Die große Frage ist jedoch, wie es in Zukunft weiter geht. Den Kinderchor gibt es bereits seit einigen Jahren nicht mehr. Es wird zwar immer wieder bedauert, dass die Kinder nicht mehr im Gottesdienst singen. Andererseits hat sich bisher auch niemand bereit erklärt, mit den Kindern zu singen und Lieder einzuüben.

Ab dem September werden einige Mitarbeiter in der Jungschar fehlen. Auch hier ist die große Gefahr, dass es die Jungschar nicht mehr geben wird. Sicherlich wird auch dies bedauert werden. Doch es braucht eben Leute, die die Jungscharstunden vorbereiten und Spaß daran haben, mit den Kindern zu spielen, zu beten und zu singen.

Ich möchte Sie daher ermutigen, sich einmal Gedanken über die Kinder- und Jugendarbeit zu machen. Nicht nur zu bedauern, dass es manche Dinge nicht mehr gibt, sondern sich einmal in Ruhe zu fragen und zu überlegen, ob nicht vielleicht Sie gerade die oder der Richtige wären, um einen Dienst zu übernehmen. Singen mit Kindern, und so einen neuen Kinderchor aufbauen. Oder spielen und beten mit Kindern, und so neuen Schwung in die Jungschar zu bringen. Wir brauchen neue Mitarbeiter.

Bitte denken Sie einmal darüber nach und kommen Sie auf Kirchenvorsteher oder auf mich zu. Vielen Dank!



## Wichtige Telefon-Nummern



Pfarramt Abtswind, Pfarrer Kastner: .....	09383 / 99191
Pfarrer Kastner Mobiltelefon: .....	0171 / 7441119
Pfarramt Fax: .....	09383 / 901815
Fr. Höfer, Pfarramtssekretärin: .....	09383 / 7985
Fr. Dallner, Mesnerin: .....	09383 / 428
Fr. Müller, Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: .....	09383 / 7674
Diakonie Castell: .....	09325 / 1354 oder 0170 / 8075842

### Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang Oktober

Bitte beachten Sie bis dahin auch die Aushänge in unserem Schaukasten sowie die Abkündigungen im Gottesdienst.

#### Monatsspruch August:

Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn, und Leibesfrucht ein Geschenk.  
(Psalm 127, 3)

#### Monatsspruch September:

Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.  
(Jeremia 31, 3)

#### **Impressum:**

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Abtswind  
Pfarrgasse 3, D-97355 Abtswind  
Tel.: 09383/99191, Fax: 09383/901815  
E-Mail: pfarramt-abtswind@t-online.de Internet: www.abtswind.de  
ViSdP: Pfarrer Michael Kastner